



OK ...

... denn mit unserem
Antrieb kommen Sie an.

Alles „OK“ und gut vorgesorgt:

Damit Sie einfach entspannt weiterfahren können,
entscheiden Sie sich beim Austausch von Riemen
für die Original Qualität von ContiTech.
Die ist „OK“.



Wenn schon, denn schon: Mit Kits sparen Sie Zeit und Geld!

Wenn der Austausch eines Riemens erforderlich wird, sind
im Antriebssystem meist auch die übrigen Riementriebs-
komponenten, wie Spann- oder Umlenkrollen, beeinträch-
tigt. Ein Wechsel des Riemens reicht da nicht aus, das
Risiko eines Motorschadens bleibt. Hier sollten Sie auf
unsere „Kits“ zurückgreifen. Da ist alles in einem Paket:
der Riemen, die passenden Riementriebskomponenten
sowie die benötigten Kleinteile. Ihr Mechaniker wechselt
das in einem Arbeitsgang - Sie sparen Zeit und Geld.

Unser Antrieb - Ihr Erfolg.

Entscheiden Sie sich für die
Original Qualität, wenn ein
Austausch von Riemen und
Riementriebskomponenten
notwendig wird. Denn schon bei
der Erstausrüstung vertrauen die
führenden Automobilhersteller
weltweit auf die Erfahrung
und die Produkte von
ContiTech.





„KO“ auf offener Straße? Ein Horror für jeden Autofahrer!

Wenn ein Antriebsriemen in Ihrem PKW reißt, kann das schnell zu einem „KO“ ihres Motors führen. Und Antriebsriemen laufen permanent unter extremen Belastungen: hohe Drehzahlen und Schwingungen, Temperaturen bis +150 °C.

Da helfen regelmäßige Werkstattchecks wie auch die richtige Qualität, um kostspielige Schäden bis hin zum Totalschaden des Motors zu vermeiden.

KO ...

... wenn der Antrieb
auf der Strecke bleibt.

Die Antriebsriemen im Motor: Wozu sind die eigentlich gut?

Der Zahnriemen steuert den präzisen Verbrennungsvorgang im Motor und übernimmt oft zusätzlich den Antrieb der Einspritzpumpe, der Wasserpumpe oder der Ausgleichswelle. Reißt der Zahnriemen bei laufendem Motor, können Ventile und Kolben hart aufeinander schlagen. Das Ergebnis: Motorschaden.
Der Keilrippenriemen übernimmt den Antrieb von Generator, Lüftung, Klimakompressor und Servolenkung. Ohne ihn ist die Funktionalität des Motors und ein angenehmer Fahrkomfort nicht denkbar.

Was können Sie tun?

Sie können vorbeugen und Kosten sparen. Halten Sie sich an die regelmäßigen Serviceintervalle der Fahrzeughersteller. Bei Zahnriemen liegen die Wechselintervalle je nach Fahrzeugtyp zwischen 40.000 und 120.000 km.

Wissen Sie,

Ja Nein

wann Keilrippenriemen und Zahnriemen zuletzt kontrolliert wurden?

ob und wann ein Wechsel von Keilrippenriemen oder Zahnriemen stattgefunden hat?

ob mit dem Wechsel auch Spann- und Umlenkrollen getauscht wurden?

wann der nächste Wechsel erforderlich wird?

Gehen Sie auf Nummer Sicher. Sprechen Sie einfach Ihren Werkstattmeister an, wenn Sie hier eine der Fragen mit „Nein“ beantworten müssen.